

Wandertour 8: Goldberg und Mötzlich

Straßenbahn-Endstelle Frohe Zukunft – Naturlehrpfad – Goldberg – Mötzlich – Zöberitzer Graben – Mötzlicher Teiche – Posthorn – Mötzlich – Straßenbahn-Endstelle Frohe Zukunft

Streckencharakter: Befestigte und unbefestigte, teils schmale Wege in hügeligem Terrain

Länge: 7 km

Gehzeit: etwa 2 Stunden

Wegmarkierung: gelbes Dreieck

Der Rundwanderweg durch die vom Bergbau geprägte Landschaft im Nordosten Halles führt von der Frohen Zukunft aus über den Goldberg zu den Mötzlicher Teichen. Zunächst wird am Südrand des Goldberges der vom Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband angelegte Naturerlebnispfad erreicht. Der Wanderweg verläuft dann auf verschlungenen Pfaden durch eine abwechslungsreiche Kleinlandschaft aus sonnigen, buntblühenden Ruderalfluren, Gebüschern und schattigen Waldbereichen. Das ehemalige Abbaugelände ist aufgrund der zahlreichen Tier- und Pflanzenarten heute ein geschützter Landschaftsbestandteil.

Der Weg führt dann in nördlicher Richtung vorbei an Kleingärten und Feldern nach Mötzlich mit seiner alten Dorfkirche. Von dort geht es durch die reizvolle Teichlandschaft der Mötzlicher Teiche, die durch Einbrüche von Untertagebergbau entstanden sind. Über den Mühlrain wird wieder die Frohe Zukunft erreicht.



Schlauchteich in Mötzlich



Großer Posthornteich